

ZEITSCHRIFT FÜR SLAWISTIK

1

Band 37 · 1992



Akademie Verlag

ISSN 0044-3506 Z. Slaw., Berlin 37 (1992) 1, 1-160

HINWEISE ZUR MANUSKRIFTGESTALTUNG

Die Manuskripte sind in zwei Exemplaren in deutscher oder in englischer Sprache einzureichen.

Die Manuskripte sind zu schreiben

- auf weißem Papier
- einseitig, 30 Zeilen pro Seite (zweizeilig), 60 Anschläge
- pro Zeile, ca. 240 Wörter pro Seite; deutlich lesbar;
- handschriftliche Eintragungen sind zu vermeiden;
- Absätze sind durch Einrücken kenntlich zu machen.
- Disketten sind zugelassen.

Zitate und Quellenangaben im Text. Buch- oder Aufsatztitel, Zitate im laufenden Text werden in doppelte, Bedeutungsangaben in einfache Anführungsstriche gesetzt, z. B. lit. *naga*, *Huf*. Zitate sind in der Originalsprache oder in einer vom Autor verantworteten Übersetzung zu bringen. Längere Zitate aus kyrillisch geschriebenen Texten werden kyrillisch, kürzere dagegen wahlweise kyrillisch oder in Transliteration wiedergegeben, müssen jedoch innerhalb eines Textes einheitlich sein.

Personennamen werden im Normaldruck (nicht in Versalien) gebracht, kyrillisch geschriebene transliteriert.

Hervorhebungen erfolgen durch Sperrung oder durch Kursivdruck, gegebenenfalls Wellenlinie unter dem Text.

Die Fußnoten sind fortlaufend zu numerieren und auf gesonderten Seiten – ebenfalls zweizeilig geschrieben – am Schluß des Manuskripts anzufügen. Die hochgestellten Fußnotenziffern im Text erhalten keine Klammern.

Die bibliographischen Angaben in den Fußnoten sind nach folgenden Grundregeln zu gestalten:

1. Bücher
 - Vorname des Verfassers (Initiale)
 - Familienname (gesperrt)
 - Titel
 - gegebenenfalls Untertitel nach Doppelpunkt
 - Erscheinungsort und -jahr
 - gegebenenfalls Angabe der entsprechenden Seite(n)

Beispiel: P. Boerner, Erinnerungen eines Revolutionärs: Skizzen aus dem Jahre 1848, Bd. 2, Leipzig 1920, S. 83.

2. Aufsätze in Sammelbänden

- Vorname des Verfassers (Initiale)
- Familienname (gesperrt)
- Titel des Aufsatzes
- nach in: Titel des Sammelbandes
- Namen des/der Herausgeber/s (gesperrt)
- Erscheinungsort und -jahr
- Seitenangabe

Beispiel: D. Gerhardt, Epigramme und Schreibersprüche, in: Festschrift für Margarethe Woltner zum 70. Geburtstag. Hrsg. von P. Brang in Verbindung mit H. Bräuer und H. Jablonowski, Heidelberg 1967, S. 54–63.

3. Aufsätze in Zeitschriften

- Vorname des Verfassers (Initiale)
- Familienname (gesperrt)
- Titel des Aufsatzes
- nach in: Titel der Zeitschrift
- bei weniger bekannten Zeitschriften der Erscheinungsort (z. B. *Mediterranean Linguistic Review*, Wiesbaden)
- Bandzahl
- in runden Klammern das Erscheinungsjahr
- bei nicht band-/jahrgangsweise durchpaginierten Zeitschriften die Heftnummer
- Seitenangabe

Beispiele: U. Lehmann, Werk und Leser im Wandel, in: *ZfSl* 33 (1988), S. 15–19.

M. Gehrman, O sposobach wyrażania semantycznej kategorii kauzatywności w języku polskim, in: *Poradnik Językowy* (1983), S. 402–416.

G. Jäger, Einige Bemerkungen zu einem speziellen Typ komplexer Sätze im Deutschen und im Bulgarischen, in: *Säpostavitelno ezikoznanie* 7 (1982) 3, S. 3–8.

Bei mehrmalig zitierten Werken sind eventuelle Abkürzungen einheitlich zu verwenden.

Bei den Rezensionen sind die von der Redaktion mitgelieferten Titelangaben zu verwenden.

Autoren und Mitarbeiter dieses Heftes:

VALENTIN BELENTSCHIKOW, Dr. sc. phil.; Franz-Jacob-Str. 14, 18.06, O-1156 Berlin.

INGE BILY, Dr. phil.; An der Kotsche 37, O-7065 Leipzig.

MICHAEL DEWEY, Dipl.-Phil.; Sonnenburger Str. 68, O-1058 Berlin.

ERIKA EHEGÖTZ, Dr. sc. phil.; Kollwitzstr. 87, O-1058 Berlin.

RYSZARD ERGETOWSKI, Dr. phil. habil., Professor; ul. Pabianicka Nr. 16 m. 1, Pl-53-339 Wrocław.

ROLF FIEGUTH, Dr. phil. habil., Professor; Université de Fribourg, Portes de Fribourg, CH-1763 Granges-Paccot.

WALDTRAUT FÖRSTER, Dr. phil.; Rheingoldallee 8, O-1634 Rangsdorf.

ANDREAS GUSKI, Dr. phil. habil., Professor; Universität Basel, Nadelberg 4, Engelhof, CH-4051 Basel.

WIELAND HAAK, OStR.; Friedrichstr. 3, W-3000 Hannover 91.

GERD HENTSCHEL, Dr. phil.; Fäutlingsgasse 2, W-3400 Göttingen.

FRIEDHELM HINZE, Dr. phil.; Defreggerstr. 8, O-1193 Berlin.

ANNA KRETSCHMER, Dr. phil.; Werner Hellweg 421, W-4630 Bochum 7.

KLAUS MARTEN, Dipl.-Phil.; Senefelder Str. 8, O-1058 Berlin.

KONRAD ONASCH, Dr. theol. habil., Dr. h. c., Professor em.; Schleiermacherstr. 44, O-4020 Halle.

KLAUS DIETER SEEMANN, Dr. phil. habil., Professor; Eppinger Str. 12, W-1000 Berlin 33.

JAROMÍR SPAL, PhDr. CSc. †

WOLFGANG STEINBRECHT, StD.; Schuchardtweg 5, W-3000 Hannover 81.

ULRICH STELTNER, Dr. phil. habil., Professor; Kressenstr. 6, W-8500 Nürnberg 10.

MICHAEL WEGNER, Dr. phil. habil., Professor; Johann-Griesbach-Str. 2, O-6900 Jena.